Milo / Milo Plus

Standard- & Micro-Hörsystem

Gebrauchsanweisung

PHONAK life is on

Inhalt

1. Willkommen 4

2. Wichtige Informationen: Vor der Inbetriebnahme des Hörsystems lesen 6

- Gefahrenhinweise 6
- Hinweise zur Produktsicherheit 8

3. Hörsystembeschreibung 10

4. Das Hörsystem in Betrieb nehmen – Schritt für Schritt 14

- **Schritt 1.** Lernen Sie Ihr Hörsystem kennen! 14
- **Schritt 2.** Batterie einsatzbereit machen 16
- **Schritt 3.** Batterie einsetzen 16
- **Schritt 4.** Einschalten des Hörsystems 17
- **Schritt 5.** Einsetzen des Hörsystems 18
- **Schritt 6.** Lautstärke einstellen hinter dem Ohr 24
- **Schritt 7.** Hörprogramm wechseln hinter dem Ohr 25
- **Schritt 8.** Herausnehmen eines Hörsystems 26
- **Schritt 9.** Hörsystem ausschalten 28

Schritt 10. Batterie auswechseln 29

Schritt 11. Batteriewechsel bei Hörsystemen mit gesichertem Batteriefach 29

5. Pflege und Unterhalt 31

6. Behebung von Störungen 33

7. FM-Systeme 34

8. Service und Garantie 36

9. Hinweise und Symbolerklärungen 37

1. Willkommen

Ihr neues Hörsystem ist ein erstklassiges Schweizer Qualitätsprodukt. Es wurde von Phonak, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Hörtechnologie, für Sie entwickelt. Ihr Hörsystem verfügt über die modernste digitale Hörtechnologie, die zur Zeit verfügbar ist.

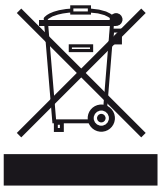
Phonak hat diese Hörtechnologie in einfach und praktisch zu bedienende Hörsysteme umgesetzt. Viele automatische Funktionen ermöglichen Ihnen maximale Klangqualität, höchste Sprachverständlichkeit und optimalen Hörkomfort in fast allen Hörsituationen. Wir sind überzeugt, dass Sie die Leistungsfähigkeit Ihres Hörsystems im täglichen Leben sehr schätzen werden.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten Ihres neuen Hörsystems zu nutzen. Richtig eingesetzt und gut gepflegt, wird Ihr Hörsystem Sie viele Jahre lang begleiten.

Bei Fragen gibt Ihnen Ihr Hörakustiker gerne Auskunft.

Phonak – life is on www.phonak.com

CE
0459



2. Wichtige Informationen

Vor der Inbetriebnahme des Hörsystems lesen!

Bitte lesen Sie die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörsystem benutzen.

2.1 Gefahrenhinweise

⚠ Benutzen Sie nur Hörsysteme, die vom Hörakustiker speziell für Sie programmiert wurden. Andere Hörsysteme können wirkungslos sein oder in bestimmten Fällen Ihr Gehör sogar schädigen.

⚠ Veränderungen oder Modifikationen am Hörsystem, die von Phonak nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Ohr schädigen oder das Hörsystem beschädigen.

⚠ Hörsystem-Batterien sind giftig, wenn sie verschluckt werden! Bewahren Sie sie ausser Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Werden Batterien verschluckt, suchen Sie sofort einen Arzt auf!

⚠ In sehr seltenen Fällen kann der Dome im Gehörgang verbleiben, wenn der Hörschlauch aus dem Ohr entfernt wird. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome im Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.

⚠ Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

⚠ Das Hörsystem besteht aus diversen Kleinteilen, die von Kindern verschluckt werden können.

⚠ Externe Geräte dürfen nur angeschlossen werden, wenn sie gemäss IEC XXXXX Standard getestet sind. Verwenden Sie ausschliesslich von Phonak AG zugelassenes Zubehör.

2.2 Hinweise zur Produktsicherheit

ⓘ Tauchen Sie Ihr Hörsystem nie unter Wasser! Schützen Sie es generell vor übermässiger Feuchtigkeit. Entfernen Sie Ihr Hörsystem immer vor dem Duschen, Baden oder Schwimmen.

ⓘ Schützen Sie Ihr Hörsystem vor Hitze. (Nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörsystem zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Hilfsmitteln.

ⓘ Wenn Sie Ihr Hörsystem nicht benutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörsystem nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörsystem an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

ⓘ Lassen Sie das Hörsystem nicht fallen! Harte Stösse oder Schläge können das Hörsystem beschädigen.

ⓘ Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörsystem. Leere Batterien können Sie Ihrem Hörakustiker zurückbringen.

ⓘ Wenn Sie Ihr Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie.

ⓘ Röntgen-, CT- oder MRT-Aufnahmen können das einwandfreie Funktionieren Ihres Hörsystems beeinträchtigen. Das Hörsystem sollte vor einer solchen Aufnahme herausgenommen und ausserhalb des Behandlungsraumes gelassen werden.

ⓘ Verwenden Sie Ihr Hörsystem nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.

3. Hörsystembeschreibung

In dieser Gebrauchsanweisung werden zwei Modelle von Hörsystemen behandelt: das **Standard**-Hörsystem und das **Micro**-Hörsystem.

Das **Standard**-Hörsystem wird mit einem klassischen Ohrpass-Stück angepasst. Das **Micro**-Hörsystem kann mit verschiedenen Varianten von Ohrpass-Stücken angepasst werden.

Identifizieren Sie auf den nachfolgenden Seiten anhand der Zeichnungen, welche Art von Hörsystem mit welchem Ohrpass-Stück Sie tragen.

Ihr Hörakustiker wird Ihnen die richtige Batteriegrösse für Ihr Hörsystem angeben.

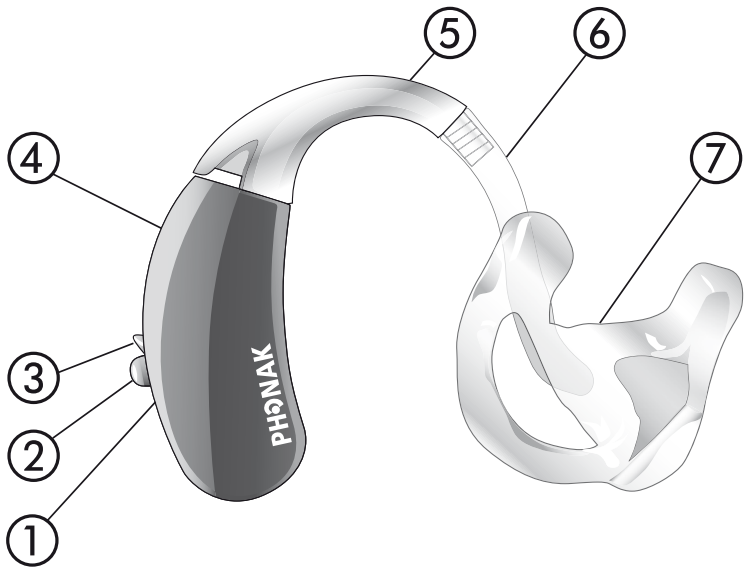
Modell Standard

Mit klassischem Ohrpass-Stück

① Farbmarkierung des Hörsystems (rechts=rot, links=blau)
② Wind- und Wetterschutz für Batteriefach
③ Batteriefach mit Ein-/Aus-Schalter
④ Lautstärkeregler
⑤ Programmschalter
⑥ Mikrofoneingang mit Wind- und Wetterschutz
⑦ Hörwinkel
⑧ Hörschlauch
⑨ Klassisches Ohrpass-Stück

Modell Micro

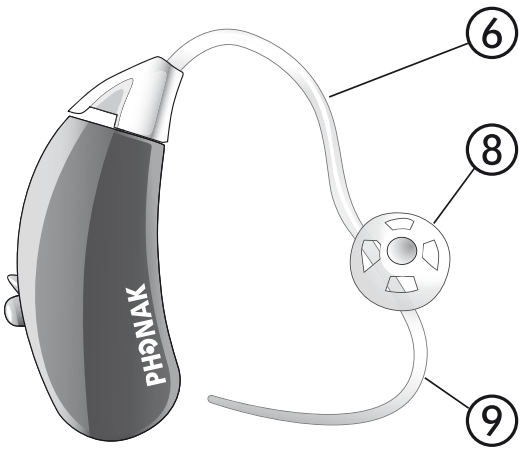
Variante A: mit klassischem Ohrpass-Stück



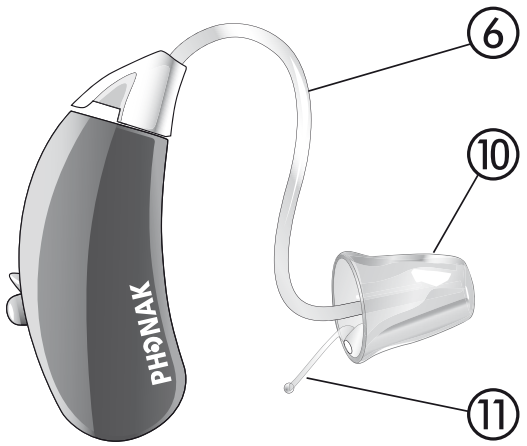
① Farbmarkierung des Hörsystems (rechts=rot, links=blau), im Batteriefach plaziert
② Programmschalter
③ Batteriefach mit Ein-/Aus-Schalter
④ Mirkrofoneingang mit Wind- und Wetterschutz
⑤ Hörwinkel
⑥ Hörschlauch
⑦ Klassisches Ohrpass-Stück

Modell Micro

Variante B: mit Dome



Variante C: mit SlimTip



⑧ Ohrpass-Stück: Dome
⑨ Positionshalter im Ohr
⑩ Ohrpass-Stück: SlimTip
⑪ Ausziehfaden

4. Das Hörsystem in Betrieb nehmen – Schritt für Schritt

Im folgenden Kapitel wird Schritt für Schritt beschrieben, wie Sie das Hörsystem in Betrieb nehmen können. Bitte befolgen Sie die Schritte genau. In den Abbildungen werden Hörsystemteile, die für den aktuellen Zusammenhang besonders wichtig sind, grün dargestellt.

Schritt 1. Lernen Sie Ihr Hörsystem kennen!

Nehmen Sie das Hörsystem in die Hand und probieren Sie aus, wie die Schalter des Hörsystems reagieren. Später, wenn Sie das Hörsystem am Ohr tragen, können Sie die Schalter leichter ertasten und bedienen.

Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie den Lautstärkeregler nach oben. Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie den Lautstärkeregler nach unten (Abb. 1a) (nur bei **Standard**-Modellen, die **Micro**-Modelle haben keinen Lautstärkeregler).

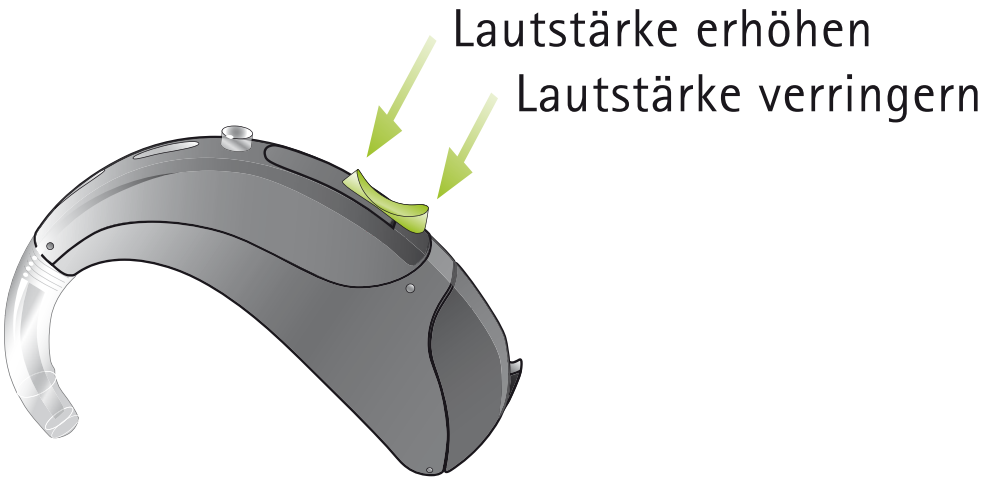


Abb. 1a

Um ein Hörprogramm zu wechseln, drücken Sie den angezeigten Programmschalter (Abb. 1b).

Abb. 1b

Schritt 2. Batterie einsatzbereit machen

Entfernen Sie die Schutzfolie der Batterie erst kurz vor dem Einsetzen (Abb. 2) und lassen Sie sie danach 2 Minuten ruhen. Dies dient der Aktivierung der Batterie.

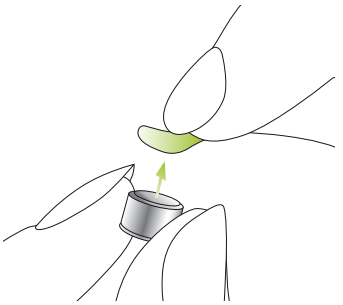


Abb. 2

Schritt 3. Batterie einsetzen

Nehmen Sie das Hörsystem in die Hand (Abb. 3a). Setzen Sie die Batterie so ein, dass Sie das + Zeichen auf der Batterie vor Augen haben (Abb. 3b).

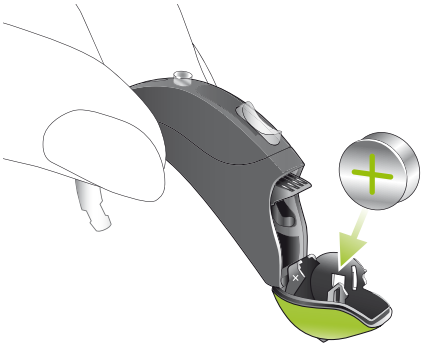


Abb. 3a

Abb. 3b

Schritt 4. Einschalten des Hörsystems

Das Hörsystem wird durch das Schliessen des Batteriefaches eingeschaltet (Abb. 4).

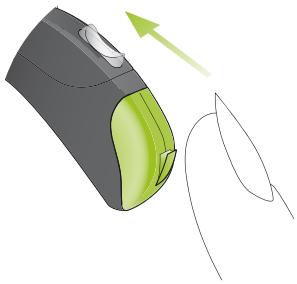


Abb. 4

ⓘ **Öffnen und schliessen Sie das Batteriefach vorsichtig und ohne Gewalt.**

ⓘ **Wenn Sie beim Schliessen des Batteriefachs einen Widerstand spüren, prüfen Sie, ob die Batterie richtig und in der korrekten Richtung eingesetzt ist. Wenn die Batterie falsch eingesetzt ist, funktioniert das Hörsystem nicht und das Batteriefach kann beschädigt werden.**

Das Hörsystem ist nun eingeschaltet. Es kann aber bis zu 15 Sekunden dauern, bis es startet.
(Wenn Sie das Hörsystem tragen, hören Sie einen Signalton).

Schritt 5. Einsetzen des Hörsystems

In diesem Schritt wird gezeigt, wie man das Hörsystem korrekt einsetzt. Die Anleitung gilt sowohl für **Standard**- als auch für **Micro**-Hörsysteme. Der Unterschied beim Einsetzen ergibt sich aus der Art des Ohrpass-Stückes.

ⓘ **Jedes Hörsystem ist individuell für Ihr rechtes oder linkes Ohr programmiert. Identifizieren Sie im ersten Schritt Ihr rechtes und Ihr linkes Hörsystem, um es ins richtige Ohr einsetzen zu können.**

Schritt 5.1 Kennzeichnung der Hörsysteme für das rechte und linke Ohr

Farbmarkierung:
rechts = rot
links = blau

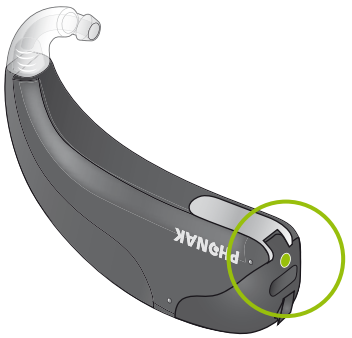


Abb. 5a:
Standard-Hörsystem

Abb. 5b:
Micro-Hörsystem

Schritt 5.2 Einsetzen eines Hörsystems mit klassischem Ohrpass-Stück

Nehmen Sie das Ohrpass-Stück für das rechte Ohr (rote Markierung auf dem Hörsystem, siehe Schritt 5.1) mit der rechten Hand zwischen Daumen und Zeigefinger (Abb. 5c).

Führen Sie das Ohrpass-Stück zum Ohr (Abb. 5c). Führen Sie zuerst den Gehörgangteil des Ohrpass-Stückes (siehe grüner Markierungsring in Abb. 5c) in den Gehörgang ein. Legen Sie dann das Hörsystem hinter Ihr Ohr (Abb. 5d). Führen Sie abschliessend den oberen Teil des Ohrpass-Stückes in den oberen Teil der Ohrmuschel ein (Abb. 5e).

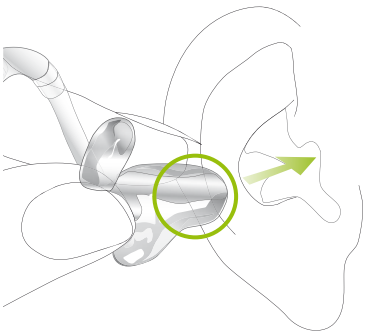


Abb. 5c

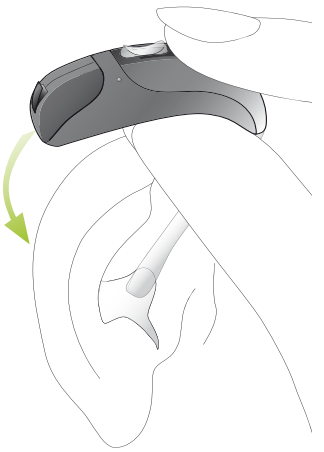


Abb. 5d

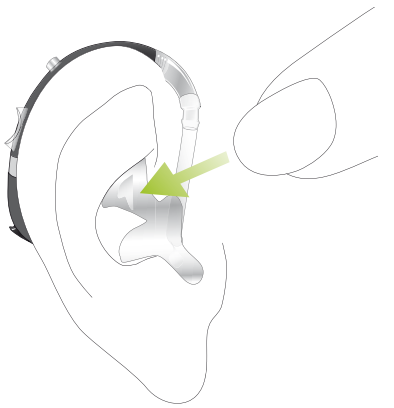


Abb. 5e

Wenn Ihnen das Einsetzen Probleme bereitet, ziehen Sie mit der anderen Hand das Ohrläppchen ein wenig nach unten. Der Gehörgang öffnet sich so etwas mehr und Sie können das Ohrpass-Stück leicht drehen, bis es korrekt sitzt.

Kontrollieren Sie den Sitz, indem Sie der Kontur der Ohrmuschel mit dem Finger nachfahren. Es liegt richtig, wenn Sie dabei die Kontur der Ohrmuschel spüren (Abb. 5f) und nicht das Hörsystem. Bitte benutzen Sie am Anfang einen Spiegel zur Kontrolle.

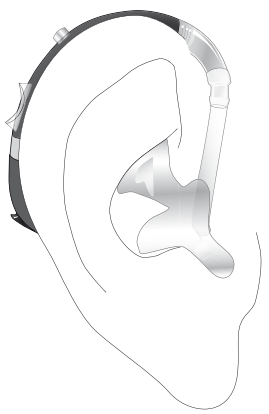


Abb. 5f

Sie haben jetzt erfolgreich das rechte Hörsystem eingesetzt. Setzen Sie auf dieselbe Art nun das linke Hörsystem (blaue Markierung, siehe Schritt 5.1) ein.

Schritt 5.3 Einsetzen Ihres Hörsystems mit **Dome**

Legen Sie mit der rechten Hand das rechte Hörsystem (rote Markierung, siehe Schritt 5.1) hinter Ihr rechtes Ohr (Abb. 5g). Nehmen Sie den Hörschlauch zwischen Daumen und Zeigefinger. Führen Sie den Dome so tief in den Gehörgang ein, dass der Hörschlauch flach am Ohr anliegt (Abb. 5h). Hat Ihr Hörsystem einen Positionshalter, dann drücken Sie ihn in die Ohrmuschel, um den Dome im Gehörgang zu fixieren (Abb. 5i).

Abb. 5g

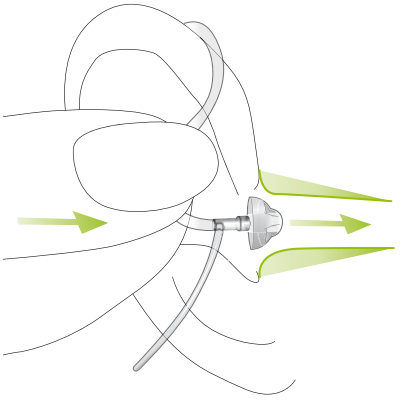


Abb. 5h

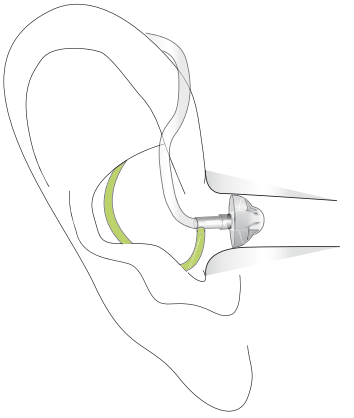


Abb. 5i

Wenn Ihnen das Einsetzen Probleme bereitet, ziehen Sie mit der anderen Hand das Ohrläppchen ein wenig nach unten. Der Gehörgang öffnet sich so etwas mehr und Sie können den Dome leicht drehen, bis er korrekt sitzt.
Sie haben jetzt erfolgreich das rechte Hörsystem eingesetzt. Setzen Sie auf dieselbe Art nun das linke Hörsystem (blaue Markierung, siehe Schritt 5.1) ein.

Schritt 5.4 Einsetzen eines Hörsystems mit **SlimTip**

Folgen Sie der Anleitung in Schritt 5.3

Schritt 6. Lautstärke einstellen hinter dem Ohr

Um die Lautstärke zu erhöhen (nur bei **Standard**-Modellen möglich, **Micro**-Modelle haben keinen Lautstärkeregler), drücken Sie den Lautstärkeregler oben. Um sie zu verringen, drücken Sie den Lautstärkeregler mit dem Zeigefinger unten. Nehmen Sie dabei den Daumen zur Hilfe und stützen das Hörystem damit leicht ab (Abb. 6).

Abb. 6

Schritt 7. Hörprogramm wechseln hinter dem Ohr

Um beim **Standard**-Hörsystem ein Hörprogramm zu wechseln, drücken Sie den angezeigten Programmschalter (Abb. 7a). Drücken Sie beim **Micro**-Hörsystem den angezeigten Knopf (Abb. 7b).

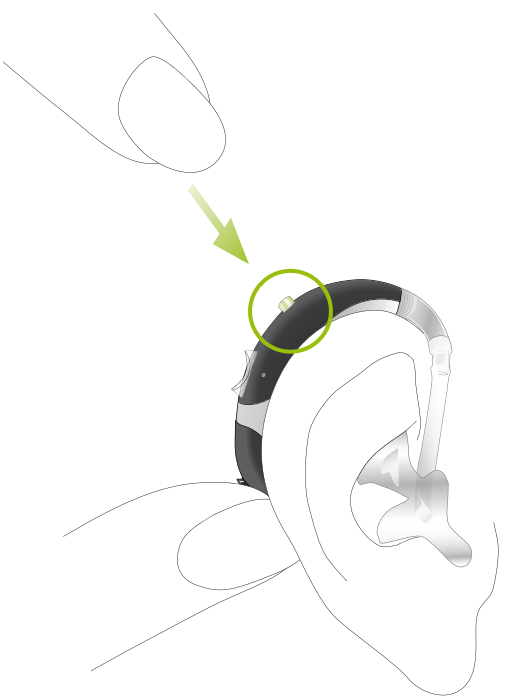


Abb. 7a: Standard-Modell

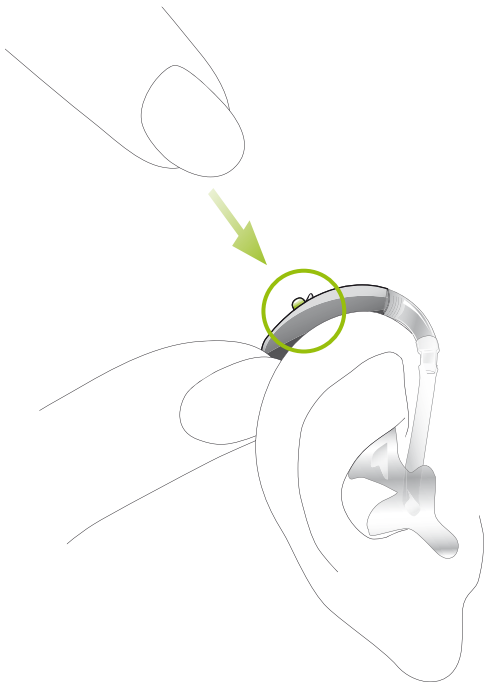


Abb. 7b: Micro-Modell

Wenn Sie erneut drücken, wechseln Sie zum nächsten Programm. Ein Tonsignal bestätigt den Programmwechsel. Die Signaltöne sind nur dann gut zu hören, wenn Sie das Hörsystem eingeschaltet haben und Sie es korrekt hinter dem Ohr tragen.

Schritt 8. Herausnehmen eines Hörsystems

Schritt 8.1 Herausnehmen eines Hörsystems mit klassischem **Ohrpass-Stück**

Fassen Sie das Hörsystem hinter dem Ohr an (nicht am Hörschlauch anfassen!) und heben Sie es über den oberen Rand des Ohrs (Abb. 8a).

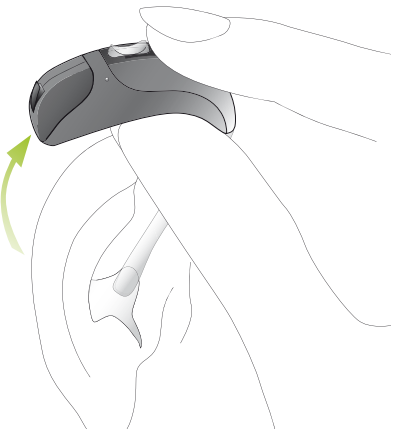


Abb. 8a

Mit Daumen und Zeigefinger ergreifen Sie das Ohrpass-Stück im Ohr (nicht den Schlauch!) und ziehen es vorsichtig aus dem Ohr (Abb. 8b).

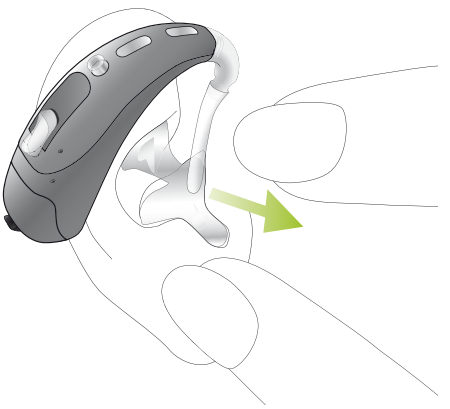


Abb. 8b

Schritt 8.2 Herausnehmen eines Hörsystems mit **Dome**

Fassen Sie das Hörsystem am Hörschlauch an und ziehen es vorsichtig aus dem Ohr (Abb. 8c).

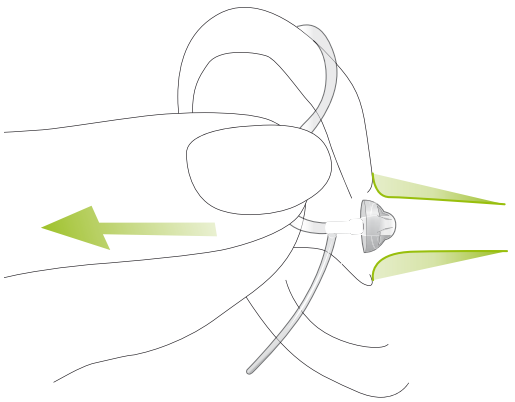


Abb. 8c

⚠ **In sehr seltenen Fällen kann der Dome im Gehörgang zurückbleiben, wenn der Hörschlauch aus dem Ohr entfernt wird. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome im Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für dessen sichere Entfernung zu konsultieren.**

Schritt 8.3 Herausnehmen eines Hörsystems mit **SlimTip**

Folgen Sie der Anleitung in Schritt 8.2

Schritt 9. Hörsystem ausschalten

Das Hörsystem wird durch das Öffnen des Batteriefaches ausgeschaltet (Abb. 9a/9b).

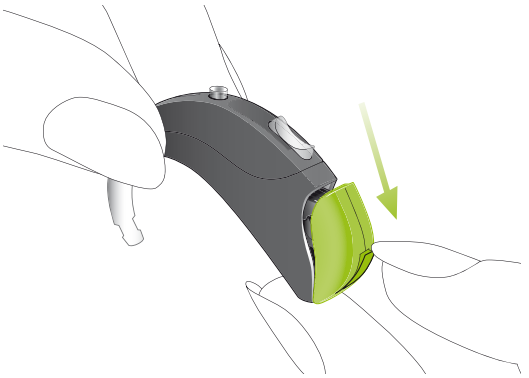


Abb. 9a: Standard-Modell

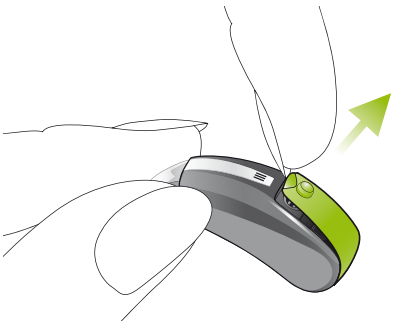


Abb. 9b: Micro-Modell

Schritt 10. Batterie auswechseln

Bevor die Batterie leer ist, macht Ihr Hörsystem Sie mit einem akustischen Signal darauf aufmerksam. Sie haben danach etwa 30 Minuten Zeit – von Fall zu Fall auch länger, die Batterie auszuwechseln. Der Batteriewarnton ertönt etwa alle halbe Stunde. Denken Sie daran, immer eine Ersatzbatterie griffbereit zu haben.

Schritt 11. Batteriewechsel bei Hörsystemen mit gesichertem Batteriefach

Bei Hörsystemen kann auf Wunsch das Batteriefach aus Sicherheitsgründen arretiert werden. Die Batteriefächer der Hörsysteme **Standard** und **Micro** sind nach dem selben System gesichert. Am Beispiel **Micro** wird gezeigt, wie der Batteriewechsel vorgenommen werden kann.

Hörsystem Micro

Nachdem Sie das Batteriefach geöffnet haben, ziehen Sie die Kunststoffklappe, die über der Batterie liegt, nach hinten, bis sie spürbar einrastet (Abb. 11a). Danach drücken Sie die Klappe nach oben (Abb. 11b).

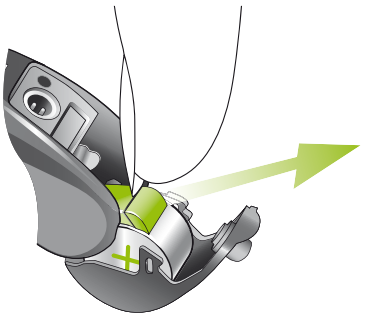


Abb. 11a

Abb. 11b

Die alte Batterie kann jetzt ausgewechselt und eine neue eingesetzt werden (Abb. 11c).

ⓘ **Die Kunststoffklappe muss vor dem Schliessen des Battteriefachs wieder über die Batterie geklappt und fixiert werden (Abb. 11d–11e).**

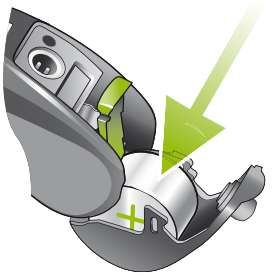


Abb. 11c

Abb. 11d

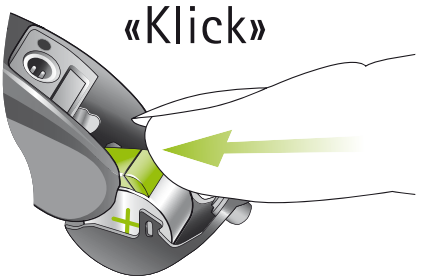


Abb. 11e

5. Pflege und Unterhalt

Eine sorgfältige und regelmässige Pflege Ihres Hörsystems trägt zu seiner optimalen Leistung und langer Lebensdauer bei.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie:

Allgemein
Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörsystem immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörsystem beschädigen können.

Den Wind- und Wetterschutz (siehe Kapitel 3) niemals abwischen oder reinigen, er könnte dadurch seine speziellen akustischen Eigenschaften verlieren. Vermeiden Sie auch, diesen Schutz zu berühren, z. B. beim Einsetzen oder Bedienen des Hörsystems.

Wenn es in Ihrem Ohr oder hinter dem Ohr schmerzt oder es entzündet ist, suchen Sie Ihren Hörakustiker oder Arzt auf.

Täglich
Untersuchen Sie Ohrpass-Stück und Hörschlauch auf Ohrenschmalz und Feuchtigkeitsrückstände. Reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihrer Hörsysteme. Bei übermässigem Reinigungsaufwand fragen Sie Ihren Hörakustiker nach Filtern oder Trocknungskapseln.

Wöchentlich
Reinigen Sie das Ohrpass-Stück mit einem weichen, feuchten Tuch oder speziellen Reinigungstüchern für Hörsysteme. Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Monatlich
Prüfen Sie Ihren Hörschlauch auf Farbveränderungen, Aushärtung oder Risse. Bei derartigen Veränderungen muss der Hörschlauch erneuert werden. Wenden Sie sich dafür an Ihren Hörakustiker.

6. Behebung von Störungen

Hörsysteme klingen leiser als üblich / kein Ton
Prüfen Sie zuerst, ob Sie mit dem Lautstärkeregler den Ton lauter stellen können. Prüfen Sie ausserdem Hörschlauch und Ohrpass-Stück auf Verschmutzung durch Ohrenschmalz und reinigen Sie sie wenn nötig. Prüfen Sie, ob die Batterie korrekt und richtig herum eingesetzt ist und korrigieren Sie gegebenenfalls den Sitz. Tritt keine Verbesserung ein, wechseln Sie die Batterie. Besteht das Problem weiter, kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker.

Batterie wird zu schnell leer
Setzen Sie eine neue Batterie ein und notieren Sie genau, wie lange sie hält. Kontaktieren Sie mit dieser Information Ihren Hörakustiker für eine mögliche Fehlerdiagnose.

Knisternde oder summende Störgeräusche
Prüfen Sie Hörschlauch und Ohrpass-Stück auf Verschmutzung durch Ohrenschmalz. Prüfen Sie den Hörschlauch auf Schäden (Farbveränderungen, Aushärtung oder Risse) und lassen ihn falls nötig vom Hörakustiker ersetzen. Besteht das Problem weiter, kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker.

Pfeifen
Prüfen Sie, ob das Ohrpass-Stück korrekt und fest sitzt und ob der Hörschlauch unversehrt ist. Ist das der Fall, aber das Problem besteht weiter, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker für eine Kontrolle.

Schmerzen oder Entzündungen im Ohr
Nehmen Sie das Hörsystem heraus und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker. Ist das Problem gravierend, kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt.

7. FM-Systeme

FM-Systeme sind drahtlose Kommunikationssysteme, die aus einem Funksender und einem Funkempfänger bestehen. Der Sender wird in der Nähe der Schallquelle (z. B. TV/Radio/Rednerpult) platziert. Die Sprache wird in Form von Funksignalen direkt und klar auf das Hörsystem übertragen – ohne störende Hintergrundgeräusche oder Nachhall.

Phonak ist führend in der FM-Kommunikation. Um die Vorteile dieser Hightech-Funksysteme optimal zu nutzen, lassen Sie sich von Ihrem Hörakustiker professionell beraten.

Falls Sie schon ein FM-System besitzen und zusätzliche Informationen zur Verwendung dieses Systems benötigen, konsultieren Sie die entsprechende Gebrauchs-anweisungen zu einem FM-Sender oder FM-Empfänger.

Weitere Informationen finden Sie unter www.phonak.com oder fragen Sie Ihren Hörakustiker.

8. Service und Garantie

Phonak bietet Ihnen eine umfassende, weltweite Garantieleistung an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Bitte fragen Sie Ihren Hörakustiker nach der im Erwerbsland gültigen Garantiedauer. Die Garantie erstreckt sich auf die Reparatur im Fall von Verarbeitungs- und Materialfehlern.
Keine Garantieansprüche bestehen bei Vorliegen eines normalen Verschleisses, unsachgemässer Behandlung oder Pflege, bei chemischen Einflüssen, Eintauchen des Hörsystems in Wasser oder Überbeanspruchung. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Phonak Garantie. Diese Garantie umfasst keine Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker in seiner Werkstatt ausgeführt werden.

Seriennummer
linkes Hörsystem

Seriennummer
rechtes Hörsystem

Kaufdatum:

9. Hinweise und Symbolerklärungen

CE
XXXX

Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Phonak AG, dass dieses Phonak Produkt – einschliesslich Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG sowie die R&TTE Richtlinie 199/5/EC zu Funk- und Telekommunikationsendgeräten erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter den oben erwähnten Direktiven konsultiert wurden.

Dieses Symbol zeigt an, dass die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Types BF der EN 60601-1 einhalten.
Die Oberfläche des Hörsystems ist spezifiziert als Anwendungsteil des Types BF.

9. Hinweise und Symbolerklärungen

Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die zugehörigen Information in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.

Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.

Wichtige Information für die Handhabung und die Produktsicherheit.

Betriebsbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemässem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Transport- und Lagerungs-bedingungen

Während Transport oder Lagerung sollte die Temperatur die Grenzwerte –20°/60° Celsius und die relative Luftfeuchtigkeit von 65% auf Dauer nicht überschreiten. Der Luftdruck-bereich zwischen 500 und 1100 hPa ist unbedenklich.

Das Symbol mit dem durchgestriche-nen Abfalleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass dieses Hörsystem nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörsysteme an den für die Entsor-gung von Elektronikabfall vorge-sehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörsysteme Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

Hersteller:
Phonak AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz

www.phonak.com

CE
0459

029-0352-01/2009-09/A+W Printed in Switzerland
© Phonak AG All rights reserved